

Pickhubenbrücke. Erbaut 1885-86, Länge 26,484 m, Breite 15 m, Weite der Durchfahrt 22 m, Konstruktionsunterkante + 8,908.

Postbrücke. Erbaut 1845-1846, Gewölbescheitel (Brückenöffnung) + 7,5 m, Länge ca. 27 m, verbreitert 1909, Breite 1900 m, eine Brückenöffnung von 8,7 m, und einen Absterbau von 4,7 m Weite.

Pulverthurmsbrücke. Erbaut unter dem Namen Herrengrabenbrücke 1775, erneuert 1903, Konstruktionsunterkante + 8,99 m in der Mitte zwischen beiden Widerlagern, Länge ca. 23 m, Breite ca. 7,70 m, eine Durchfahrt von 13,9 m Durchfahrtsweite.

Rangierbahnhof. über den, eiserne Brücke, Rothenburgsort, im Billhorner Deich. Erbaut 1902-1908, Länge ca. 130 m, Breite 20 m, eine Strassenöffnung, eine Kanalöffnung, vier Eisenbahnöffnungen.

Reesendambrücke. Jungfernstieg. Erbaut 1848-1844, verbreitert 1900, Gewölbescheitel (Mittelföffnung) + 9,20 m, Länge ca. 45 m, Breite im Mittel ca. 50 m, 5 Durchfahrten von zusammen 36 m Durchfahrtsweite.

Reimersbrücke. Erbaut 1857-1858, Konstruktionsunterkante (Mittelföffnung) + 8,30 m, Länge ca. 60 m, Breite ca. 4,20 m, drei Durchfahrten von zusammen ca. 52 m Durchfahrtsweite.

Reimerstwielenbrücke. Erbaut 1860, Konstruktionsunterkante + 7,45 m, Länge ca. 7 m, Breite ca. 6 m, eine Durchfahrt von ca. 6,50 m Durchfahrtsweite.

Richardstrassenbrücke. Erbaut 1890, Länge 24 m, Breite 17,9 m.

Rosenbrücke. Erbaut 1874-1875, Konstruktionsunterkante + 7,3 m, Länge ca. 24 m, Breite ca. 17,6 m, eine Durchfahrt von 24 m Durchfahrtsweite.

Sandbrücke. auf dem Sande, zwischen Sandthorquai und Kehlerwerder. Erbaut 1866-1887, Länge 27,18 m, Breite 17 m, eine Durchfahrt von 24,20 m Durchfahrtsweite, Konstruktionsunterkante + 8,598 m.

Schaarsteinwegbrücke. Erbaut 1835, verbreitert 1885, erneuert 1908, Konstruktionsunterkante + 7,67 m in der Mitte der Brücke, Länge ca. 23 m, Breite ca. 15 m, eine Durchfahrt von 14 m Durchfahrtsweite.

Schaarthorsbrücke. Erbaut 1867-1868, Gewölbescheitel (östliche Durchfahrt) + 7,7 m, Länge ca. 28 m, Breite ca. 11,80 m, zwei Durchfahrten von zusammen 24 m Durchfahrtsweite.

Schleusenbrücke. Erbaut 1843-1846, verbreitert 1893-1894, Gewölbescheitel (Mittelföffnung) + 9,1 m, Länge ca. 37 m, Breite ca. 17,30 m, zwei Durchfahrten von zusammen 14,4 m Durchfahrtsweite und ein Freigerinne von ca. 7 m Weite.

Schleusenbrücke. Bankstrasse, eiserne Brücke. Erbaut 1892, Länge 22,10 m, Breite 17 m, zwei Öffnungen.

Schwanenwickbrücke. Erbaut 1874, Länge 24 m, Breite 19,5 m.

Schwarze Brücke. Heidenkampsweg, eiserne Brücke. Erbaut 1908/1909, Länge 32,0 m, Breite 29,0 m, drei Öffnungen, je 17,51 m (lichte Weite), Konstruktionsunterkante + 6,90 m.

Sierichstrassenbrücke. Erbaut Ende der 60er Jahre, 1894 erneuert, Länge 9,80 m, Breite 12,20 m, lichte Weite 7 m, Durchfahrtshöhe 3,48 m.

Simon von Utrecht-Brücke. Seewartenstr. Erbaut 1894-1895, Gewölbescheitel + 25,75 m, Länge ca. 44 m, Breite ca. 21 m, eine Durchfahrt von 20 m Durchfahrtsweite.

Siamatenbrücke. Admiralitätsstrasse. Erbaut 1875-1876, Gewölbescheitel (östliche Durchfahrt) + 7,7 m, Länge ca. 24 m, Breite ca. 12,60 m, zwei Durchfahrten von zusammen 18,9 m Durchfahrtsweite.

Sonnincanal. am Mühlkanal, eiserne Brücke. Erbaut 1874, Länge 16,20 m, Breite 8,75 m, zwei Öffnungen.

Stadthausbrücke. Erbaut 1888-1889, Konstruktionsunterkante + 8,7 m, Länge ca. 29,4 m, Breite ca. 20 m, zwei Durchfahrten von zusammen 30,4 m Durchfahrtsweite.

Steintwielenbrücke. Erbaut 1843, Gewölbescheitel + 7,45 m, Länge ca. 13 m, Breite ca. 11,70 m, eine Durchfahrt von 11,50 m Durchfahrtsweite.

Steinwärdersanalbrücke, früher Mittelcanalbrücke. Norderelbst. Erbaut 1876, Länge 42,0 m, Breite 4 m, fünf Öffnungen von 7,40 m lichter Weite, Konstruktionsunterkante im Scheitel + 8,80 m, am Widerlager + 8,90 m. 1895 Erneuerung des westlichen Stromjoches, 1897 Erneuerung der Stromjochs und äusseren Tragebalken.

Stilhornerdammbrücke. Kleiner Grasbrook, Stilhornerdamm. Erbaut 1889, Länge 12,40 m, Breite 20,10 m, Durchfahrtsweite 11,5 m, Konstruktionsunterkante + 8,30 m.

Streekbrücke. Maria Louisenstr. Erbaut 1870, Länge 88 m, Breite 9,20 m, Höhe der Weite 7,45 resp. 9,15 m, Durchfahrtshöhe 3,43 m, 1904 teilweise Erneuerung der Holzkonstruktion.

Südcanal. Amsinckstr. Erbaut 1902, Länge 29,60 m, Breite 17 m, zwei Öffnungen.

Südcanal. Ausschlägerweg, hölzerne Brücke. Erbaut 1888, Länge 29,90 m, Breite 10 m, vier Öffnungen.

Südcanal. Banksstr., eiserne Brücke. Erbaut 1874, Länge 21,90 m, Breite 17,90 m, zwei Öffnungen, 1891 verbreitert von 12 m auf 17,90 m.

Südcanal. Borstelmannsweg, hölzerne Brücke. Erbaut 1909, Länge 30,0 m, Breite 12,9 m, vier Öffnungen.

Südcanal. Grottenweg, hölzerne Brücke. Erbaut 1888, Länge 30 m, Breite 10 m, vier Öffnungen.

Südcanal. Hammerbrookstr., eiserne Brücke. Erbaut 1890, Länge 16 m, Breite 15,10 m, zwei Öffnungen, verbreitert 1909 auf 20,0 m.

Südcanal. Heidenkampsweg, eiserne Brücke. Erbaut 1876, Länge 16,20 m, Breite 8,75 m, zwei Öffnungen, verbreitert 1909 auf 20,0 m.

Südcanal. Louisenweg, hölzerne Brücke. Erbaut 1893, Länge 30,45 m, Breite 10 m, vier Öffnungen.

Südcanal. Nagelsweg, eiserne Brücke. Erbaut 1874, Länge 16,35 m, Breite 7,75 m, zwei Öffnungen.

Südcanal. Osterbrook, hölzerne Brücke. Erbaut 1909, Länge 30 m, Breite 12 m, vier Öffnungen.

Südcanal. über den, zweigleisige Eisenbahnbrücke. Erbaut 1901, Länge ca. 40 m, Gewölbescheitel + 10,65 m, 2 Öffnungen à 15 m Durchfahrtsweite.

Südcanal. über den verbreiterten, eingeleisige Eisenbahnbrücke, beim Nagelsweg. Erbaut 1901, Länge ca. 64,5 m, 2 Seitenöffnungen à 15 m und 1 Mittelföffnung à 26,5 m Durchfahrtsweite.

Südcanal. über den, zweigleisige Eisenbahnbrücke zwischen Amsinckstrasse und Nagelsweg. Erbaut 1900, Länge ca. 81,4 m, 2 Öffnungen à 12 m Durchfahrtsweite.

Südlicher Längs canal. Billh. Deich, hölzerne Brücke. Erbaut 1890, Länge 48,70 m, Breite 9,10 m, sechs Öffnungen, Konstruktionsunterkante + 8,20 m.

Südlicher Längs canal. über den, eingeleisige Eisenbahnbrücke zwischen Bille und Rangierbahnhof Rothenburgsort, Erbaut 1901, Länge ca. 67 m, 2 Seitenöffnungen à 11,5 m und 1 Mittelföffnung à 20 m Durchfahrtsweite, Konstruktionsunterkante + 9,40 m.

Südlicher Längs canal. Fussweg zwischen Ausschläger Bildeich und Mittelstelle Tiefstack, Holzbrücke. Erbaut 1898, Länge 47,20 m, Breite 2,40 m, sechs Öffnungen, Konstruktionsunterkante + 8,30 m.

Theerhofsbrücke. Erbaut 1908-1909, Länge 26,50 m, Breite 12,00 m, Weite der Durchfahrt 25,00 m, Konstruktionsunterkante + 8,60 m, Scheitel + 840 m am Widerlager.

Trifftunnelbrücke. Fehlst. Erbaut 1891, Länge 15,50 m, Breite 17,90 m, Scheitel + 840 m am Widerlager.

Trostbrücke. b. d. alten Rathhause. Erbaut 1880-1881, Gewölbescheitel + 8 m, Länge ca. 25 m, Breite ca. 12 m, eine Durchfahrt von 14,20 m Durchfahrtsweite.

Viktoriacanal. Albertstr. Erbaut 1899, Länge 16,20 m, Breite 8,75 m, zwei Öffnungen.

Viktoriacanal. Norderquaistr., eiserne Brücke. Erbaut 1892, Länge 16,10 m, Breite 13,5 m, zwei Öffnungen.

Vorhafen der Tiefstackschleuse. Ausschläger Ebbdeich, hölzerne Brücke. Erbaut 1901, Länge 22,70 m, Breite 10 m, elf Öffnungen.

Wagnerstrassen-Brücke. Erbaut 1891, Länge 27 m, Breite 10 m.

Wallstrasse, Brücke in der. Erbaut 1866, erneuert und verbreitert 1904, 1907 verlängert auf 36 m, Breite 16,7 m.

Wandbereiterbrücke. b. St. Annen. Erbaut 1902, Länge 26,92 m, Breite 21,50 m, Weite der Durchfahrt 22 m, Konstruktionsunterkante + 8,40 m im Scheitel, + 8,315 m am Widerlager.

Wandrahmsbrücke, Gr., Messberg. Neu erbaut 1908/1909, Weite der Durchfahrt 60,50 m, Länge 65,0 m, Breite 20,0 m, Konstruktionsunterkante + 8,55 m im Scheitel, + 8,15 m am Widerlager.

Wandrahmsbrücke, Kl., alter Wandrahm. Erbaut 1887-1900, Länge 15,9 m, Breite 38,275 m, zwei Durchfahrten von je 6,50 m Durchfahrtsweite, Konstruktionsunterkante + 8,29. Von der Gesamtbreite der Brücke (38,275 m) entfallen 13,275 m auf den Zolhof, 10 m auf das Zöll-abfertigungsgebäude und 15 m auf die Strasse Alter Wandrahm.

Wandrahmsfeth, Brücke über das, in der Holländischenreihe. Erbaut 1808-1900, Länge 26,66, Breite 8,748 m, Weite der Durchfahrt 24,20 m, Konstruktionsunterkante + 8,41 m im Scheitel, + 8,31 m am Widerlager.

Wandsbeckerchauseebrücke. Erbaut 1904/1905, Länge 20,0 m, Breite 25,0 m, drei Öffnungen.

Wartenaubrücke. Erbaut 1907/1908, Länge 24 m, Breite 23 m, Durchfahrtsbreite 10,75 m.

Werftbrücke. auf d. kl. Grasbrook, Worthdamm. Erbaut 1889, Länge 36,40 m, Breite 5,62 m, zwei Öffnungen von 9,40 m, von 13,0 m lichter Weite, Konstruktionsunterkante + 8,57 m.

Werftbrücke, Leinpfad. Erbaut in den 60er Jahren, Länge 9,30, Breite 14 m, lichte Weite 7 m, Durchfahrtshöhe 3 m, 1899 erneuert.

Wilhelminenbrücke. Wilhelminenplatz. Erbaut 1884-1885, Länge 57,65 m, Breite 15 m, Weite der Durchfahrt 25 m, Konstruktionsunterkante + 8,607 m.

Winserbrücke. Messberg. Erbaut 1866-1868, verbreitert 1884-1885, noch-malige Verbreiterung 1908, Gewölbescheitel + 7,57 m, Konstruktionsunterkante der Verbreiterung + 7,50 m, Länge ca. 25 m, Breite ca. 38 m, zwei Durchfahrten von zusammen 16 m Durchfahrtsweite.

Winterhuderbrücke. Hudtwalckerstr. Erbaut 1877, Länge 35,20 m, Breite 10 m, lichte Weite 14,10, 9,50 m, 8,60 m, Durchfahrtshöhe 5,17 m, 1903 Verbreiterung um 3,65 m.

Zollhafen. Harburger Chaussee. Erbaut 1904, Länge 45,28 m, Breite 16,80 m, eine Öffnung.

Zollenbrücke. Erbaut 1863, verbreitert 1854, Gewölbescheitel (Mittelföffnung) + 8,67 m, Länge 26 m, Breite ca. 8,20 m, drei Durchfahrten von zusammen 15,3 m Durchfahrtsweite.

Brunnen.

1. Brunnen in der Borgfelderstr., errichtet 1908;
2. Hansabrunnen auf dem Hansplatz in St. Georg, errichtet 1878;
3. Messbergbrunnen auf dem Messberg, errichtet 1878;
4. Brunnen in Poschdorf, am Mittweg, errichtet 1889;
5. Welcker-Brunnen, errichtet 1886 auf dem Welckerplatz;
6. Brunnen mit der Statue Kaiser Karl d. Gr., errichtet 1889/90 auf dem Fischmarkt.
7. Brunnen im Rathhausehof, errichtet 1897 im Hofe des neuen Rathhauses.
8. Brunnen beim Wilhelmlyzeum am der Grindelallee, 1887 vom Börsenbau hierher versetzt.

Denkmäler, Gedenktafeln und Statuen.

Denkmal des Grafen Adolph IV. von Holstein-Schauenburg, errichtet 1821, 1901 aus den früheren Wallanlagen am Glockengießerwall wegen Baues des Hauptbahnhofes versetzt nach dem Vorplatz des Marien-Magdalenen-Klosters an der Richardstrasse.

Statuen des Bischofs Ansgar und des Grafen Adolph III. von Schauenburg, auf der Trostbrücke, errichtet 1883.

Bismarck-Denkmal, errichtet 1906 auf der Elbhöhe nach dem Entwurfe des Architekten Emil Schaudt, Berlin und des Bildhauers Hugo Lederer, Berlin. Die Denkmalsanlage erhebt sich auf einem im Mittel 10 m über der Helgoländer Allee belegenen Platze und gliedert sich in den eigentlichen Denkmalsbau, das zu beiden Seiten und hinter dem Denkmalsbau gelegene Denkmalplateau und die dieses Plateau umgebende nach der Vorderseite der Denkmalsanlage geöffnete Umwahrungsmauer. Das Denkmalplateau ist mit dem tiefer liegenden Terrain durch zwei circa 4 m hohe, begeleitete Treppen verbunden. Der Denkmalsbau ist im Grundrisse kreisförmig gestaltet mit einem grössten Durchmesser von 26,50 m, welcher mit Hilfe reicher architektonischer Gliederung in einer Höhe von 14,40 m über Terrain auf 7,90 m zusammengezogen ist. In dieser Höhe beginnt die 4,90 m hohe durch Säulen gegliederte Trommel als eigentlicher Träger der den Denkmalsunterbau bekronenden 14,30 m hohen Bismarckstatue. Die romanischen Formen des Unterbaues, grosszügig und würchtig, entsprechen den gewaltigen Dimensionen des Denkmals und dem verwendeten Granitgesteine, welches aus den Brüchen des Schwarzwaldes entnommen ist und für den gesamten Denkmalsbau, eingeschlossen die Hauptfigur, Verwendung gefunden hat. Die Gesamthöhe des Denkmals beträgt vom Terrain des Denkmalplatzes bis zum Scheitel der Bismarckstatue 84,30 m. Für die Bismarckfigur sind Steine zur Verwendung gekommen im Einzelgewichte bis zu 17 000 kg. In der Darstellung der Bismarckstatue sind die altgerbrachten Wege verlassen. Nicht als Soldat oder Diplomat, nicht als einfacher Bürger steht die Statue vor den Blicken des Beschauers, sondern in Eisen gepanzert, gestützt auf das mächtige Reichsschwert, bewacht zu beiden Seiten von schaufeligen Aaren, den Blick weit in die Ferne gerichtet auf die Elbe, das Meer, die Lebensadern Hamburgs und die Zukunft des Reiches, hat der Künstler das Bildnis gestaltet, riesengross, übermächtig, wie das Werk, welches der eiserne Kanzler geschaffen.

Brahms-Denkmal, in der Musikhalle am Holstenplatz, 1908.

Brahms' Geburtshaus, Speckstr. 62, Hof.

Denkmal des Prof. Joh. Georg Büsch, errichtet 1862 in den Wallanlagen bei der Lombardbrücke.

Bugenhagen-Denkmal, errichtet 1885 auf dem Platze des Johannismus am Speersort. Dieses von ehemaligen Schülern des Johannismus gestiftete Standbild des Mannes, der in Hamburg die kirchliche Reformation durchführte, ist von dem Hamburger Bildhauer Engelbert Peiffer in rotem Mainssandstein ausgeführt.

J. H. setzt nach 8 m.

Denk Koppel (Elch)

Denk richter (1815)

Denk Ecke Heinke

Denk Beckrainspl. (5. April 184 ausgeführt, städten wur

Kaise hausmarkt. Die bronzen einem küns schwedische und an die ist. Zwische Auf der Strir dargestellt, i Auf der Rie einem Kranz Szenen, von Süd unter d deutschen F der Ballustra fältiger Bew unter des Ki felert den : mation zu V unmittelbar seinen siegr No. 76 erhebt, berei Kaisers als Friedensfürs und die Für Die Wirksam Gruppen ver Es sind auf Einführung Gesetzgebun; und endlich verkehr's ver zeigt die Ju während die gezeichnet s meister eine alten Münze die Gesetze die mütterli seines Verdr dem phlegm Genus des l iam auverts neben ihm l

Denk errichtet 188 Die Nische i der Bronzeb bert Heinen.

Denk Kaiser Karl d. Gr., errichtet 1889/90 auf dem Fischmarkt.

Denk gebrochen v chens Topog

Krieg schöne Denk

Küge.

Zollenschlus An dem Ter vor der Wie

Laeis: Lessli vom Bildhau gossen, word

Mend

Denk dem Kloster Anlagen zw

Bürge Stadthaus g

Denk tet 1843 in d

Schill Haupt-Porta hauer Lippel Semper

Vier I Miles, Simon Brücke im f

Zwof.

Brooksbrück

Vier f „Cook“ da

Denk errichtet 177-deckl verset grünen Brüc

Schlu Kaiser Wilhe Sehen

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.